

Liebe **Kolleginnen!** Liebe **Kollegen!**

ZEIT ETWAS FÜR UNS ZU TUN

Wirtschaftskrise, Finanzkrise, Bankenkrise, Hypokrise, Flüchtlingskrise, EU-Krise, Brexit-Krise, Terrorkrise, Türkei-Krise ... man weiß vor lauter Krisen gar nicht mehr, was als nächstes kommt. Alle diese Krisen entstanden – abgesehen vom blauen Hypo-Desaster – nicht in Österreich. Die Banken kippen ausgehend von der Lehmann-Pleite in Amerika. Die Kriege in Afghanistan und Syrien zwangen Millionen Menschen zur Flucht vor Bomben und Zerstörung. England verabschiedet sich von der EU. In der Türkei hat in Zukunft nur noch ein Mann das Sagen. Doch: Richten wir einmal den Blick darauf, dass Österreich alle Auswirkungen der internationalen Krisen doch einigermaßen gut gemeistert hat. Deshalb ist jetzt die Zeit gekommen, wieder etwas für uns zu tun.

MIT 50 KEIN „ALTES EISEN“

Es ist jetzt diese Zeit gekommen! Die Themen liegen auf der Hand: Im Bildungswesen brauchen wir die notwen-

Foto: Harri Mannsberger



Reg.-Rat Alfred Barton,
Bundesvorsitzender der
younion-Pensionisten

digen Reformen und keine ideologischen Blockaden. In der Arbeitswelt brauchen wir einen Kulturwandel: weg vom Raubbau mit noch mehr Druck, weg vom Jugendkult, weg von den Niedrigst-Löhnen hin zu gesunden Jobs, auch für Ältere. Denn mit 50 zum alten Eisen geworfen zu werden, ist ein Skandal. Deshalb unterstützen wir mit aller Kraft das Beschäftigungsprogramm „Aktion 20.000“, das Bundeskanzler Kern und Sozialminister Stöger speziell für langzeitarbeitssuchende Über-50-Jährige geschaffen haben.

ENTEIGNUNG MUSS WEG

Wir brauchen ein modernes Mietrecht, um die willkürliche Preisschraube

nach oben zu stoppen. Wir brauchen Adaptierungen in den Bereichen Pflege und Betreuung: Der Eigenregress – de facto eine Enteignung – muss weg! Die 24-Stunden-Betreuungsförderung muss einerseits kontrollierten Standards entsprechen, und andererseits finanziell angehoben werden.

SICHERE UND GERECHTE PENSIONEN

Und nicht zuletzt muss es mehr Gerechtigkeit und Sicherheit bei den Pensionen geben. Wir lassen uns das bewährte österreichische gesetzliche Pensionssystem nicht zerstören! Obwohl die neuesten Zahlen (aus dem Finanzministerium!) einen Rückgang des Bundeszuschusses ergaben, werden die selbsternannten Pensionsexperten nicht müde, die Pensionen als großes Übel im Staate Österreich zu bezeichnen und massive Kürzungen unter behübschten Worten („Pensionsautomatik“) zu fordern.

Es ist Zeit, etwas für uns zu tun, dafür wird die Hauptgruppe sorgen und auch in Zukunft für Sie etwas tun.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Alfred Barton

**Die Hauptgruppe VII -
Pensionisten wünscht
Kollegen Walter Modry (*16.5.1927)
alles Gute zum 90. Geburtstag.**



PARTEIENVERKEHR DER HAUPTGRUPPE VII – PENSIONISTEN

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Tel.Nr. 01/313 16 DW 83770

Eichbergerhof: Di bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Koll. Angerer, DW 83764

Kultur- und Reisereferat: Mo, Mi, Do von 8.00 bis 12.00 Uhr
Koll. Simanek, DW 83777

Sportreferat: Mo, Di, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
Koll. Nessl, DW 83773

younion
HAUPTGRUPPE VII
PensionistInnen

URLAUBSSUBVENTION

Für Mitglieder der **Landesgruppe Wien** wird ein Urlaub in Vertragshäusern und Appartements der HG VII sowie in Hotels der younion gegen Vorlage einer Aufenthaltsbestätigung subventioniert.

Kulturservice der Hauptgruppe VII – Pensionisten

ANGEBOTE HERBST 2017

Treffpunkt der Führungen ist auf der Zählkarte ersichtlich!

Telefonische Bestellungen und Kartenausgabe bei Koll. Simanek, nur Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr, Tel. 01/313 16-83777.

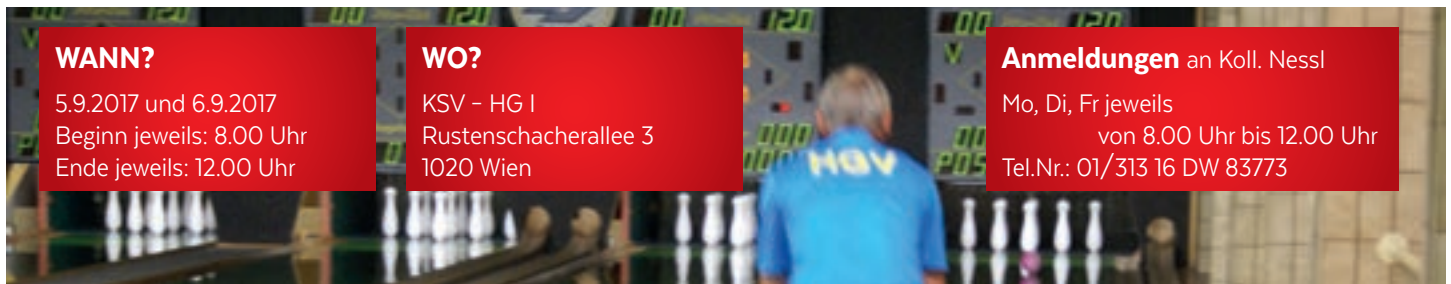
TERMINE	FÜHRUNGEN	PREIS €
Di. 29.8.2017 15.30 Uhr	DER PÖTZLEINSDORFER SCHLOSSPARK Ein idyllischer Landschaftsgarten mit Geschichte Schloss, Tiergehege, eine Grotte, Denkmäler, einen Tempel, Teiche, Statuen, Wiesen, Waldstücke, ein Marterl, Baumgruppen und Naturdenkmäler werden wir uns bei dieser Führung erwandern, und die dazugehörenden Geschichten hören. <i>Führung: Fr. Mag. Glöckler u. Hr. Katzlinger</i>	Kostenlose Führung Nur mit Zählkarte
Di. 5.9.2017 11.00 Uhr	WIEN MUSEUM – SONDERAUSSTELLUNG „WIEN VON OBEN“ Wie der Frosch die Vogelperspektive lernte oder Gemma Stadt schauen! Anhand von alten, neuen, berühmten und weniger bekannten Plänen, Modellen, Panoramen, Karten und virtuellen Stadteroberungsmitteln („Mapping the City“) werden wir uns anschauen, wie unser eigener „Blick von oben“ unsere Wahrnehmung und Nutzung der Stadt (Wien) verändern kann. <i>Führung: Fr. Mag. Glöckler u. Hr. Katzlinger</i>	Eintritt: € 7,00 ist vor Ort zu bezahlen. Kostenlose Führung Nur mit Zählkarte
Mi. 6.9.2017 10.15 Uhr	MAK – HELLO, ROBOT Geschichte einer Annäherung zwischen Mensch und Maschine Die Ausstellung zeigt, wie Roboter – in so unterschiedlichen Bereichen wie Industrie, Film, aber auch im täglichen Leben wie in Altersheimen, Haushalt und Kinderzimmern – bereits eine nicht mehr wegzudenkende Rolle spielen, und welche bedeutende Funktion beim Zusammenspiel Mensch und Maschine dabei Design hat. <i>Führung: Fr. Dr. Sibitz</i>	Eintritt: € 9,90 ist vor Ort zu bezahlen. Kostenlose Führung Nur mit Zählkarte
Mo. 11.9.2017 14.00 Uhr	FÜHRUNG IN DER SEKTKELLEREI KATTUS Führung durch die Produktion und Kellerei / 3 Proben und Brötchen. <i>Führung: Fa. Kattus; Begleitung: Koll. Alfred Simanek</i>	Kostenbeitrag: € 10,00 ist vor Ort zu bezahlen. Nur mit Zählkarte
Di. 19.9.2017 15.30 Uhr	DER WIENER ZENTRALFRIEDHOF – das Zentrum dieser Friedhofsanlage Die Kirche zum Heiligen Karl Borromäus mit seinen umliegenden Ehrengräbern. Diese Führung ist eine Wiederholung vom 1.6.2017 und 13.6.2017. <i>Führung: Fr. Mag. Glöckler u. Hr. Katzlinger</i>	Kostenlose Führung Nur mit Zählkarte
Di. 26.9.2017 10.00 Uhr	DER RINGTHEATERBRAND UND SEINE FOLGEN FÜR WIENS THEATER mit Führung durch das Burgtheater Die Leidenschaft der Wiener für das Theater ist legendär. Ab der Barockzeit kam es zum Aufblühen des Theaterlebens, in der Ringstraßenära zu monumentalen Theaterbauten, aber auch nach dem Ringtheaterbrand zu den strengsten Sicherheitsvorschriften der Welt. Ein Exkurs durch die Theatergeschichte rund um das Burgtheater. <i>Führung: Fr. Dr. Sibitz</i>	Eintritt: € 6,00 ist vor Ort zu bezahlen. Kostenlose Führung Nur mit Zählkarte
Mi 27.9.2017 15.30 Uhr	150 JAHRE WIENER RINGSTRASSE Teil 4: vom Schottentor zum Franz-Josefs-Kai Diese Führung ist eine Wiederholung vom 3.4.2017. <i>Führung: Fr. Mag. Glöckler u. Hr. Katzlinger</i>	Kostenlose Führung Nur mit Zählkarte
Do. 28.9.2017 10.00 Uhr	UNTERQUERUNG DER DONAU ZU FUSS VON DER DONAUINSEL BIS ZUR HAFENZUFAHRTSTRASSE Es gibt die Möglichkeit, von der U2-Station Donaustadtbrücke abgeholt zu werden. Festes Schuhwerk ist erforderlich! <i>Führung: Helmuth Laschke; Begleitung: Koll. Alfred Simanek</i>	Kostenlose Führung Nur mit Zählkarte
Do 12.10.2017 9.00 Uhr	FÜHRUNG IN DER ZENTRALWERKSTÄTTE DER WIENER LINIEN Wir werden sämtliche bei den Wiener Linien eingesetzten Züge und Busse bei Service und Instandhaltungsarbeiten sehen können. Auch die Werkstätten für die Lehrlingsausbildung werden wir besuchen. Einige nostalgische Straßenbahnwaggons sind auch zu bestaunen. <i>Führung: Bediensteter der Wiener Linien, Hr. Peschl;</i> <i>Begleitung: Koll. Alfred Simanek</i>	Kostenlose Führung Nur mit Zählkarte

Di. 17.10.2017 14.00 Uhr	FÜHRUNG IM HAUS DER INDUSTRIE In diesem architektonisch interessanten Haus wurde auch Geschichte geschrieben, z. B. waren hier die Vier im Jeep einquartiert. Einer der letzten sieben Paternoster in Wien kann auch benützt werden. Er ist bereits seit 100 Jahren in Betrieb. <i>Führung: Mag. Paul Rachler; Begleitung: Koll. Alfred Simanek</i> <i>max. 30 Pers.</i>	Kostenlose Führung Nur mit Zählkarte
Mi. 18.10.2017 15.00 Uhr	HEERESGESCHICHTLICHES MUSEUM WIEN - DAS NAPOLEONISCHE ZEITALTER BIS FELDMARSCHALL RADEZKY Die Revolutionskriege in Europa Die Revolution von 1848, die Schlachten von Magenta und Solferino bis hin zu Königgrätz werden wir uns näher ansehen, und wir besprechen den berühmten Feldmarschall Johann Joseph Wenzel Graf Radetzky. <i>Führung: Fr. Mag. Glöckler u. Hr. Katzlinger</i> <i>max. 20 Pers.</i>	Eintritt: € 4,00 ist vor Ort zu bezahlen. Kostenlose Führung Nur mit Zählkarte
Di. 31.10.2017 14.00 Uhr	KHM - RUBENS METAMORPHOSEN Das Kunsthistorische Museum besitzt mit 50 Originalwerken die größte Rubenssammlung der Welt. Der bedeutendste flämische Barockmaler wird mit seinen Inspirationsquellen - Skulpturen und Zeichnungen aus der Antike - gezeigt, an denen man nachvollziehen und bestaunen kann, wie er sich seine Werke in vielen Arbeitsschritten erarbeitet hat. <i>Führung: Fr. Dr. Sibitz</i> <i>max. 25 Pers.</i>	Eintritt: € 11,00 ist vor Ort zu bezahlen. Kostenlose Führung Nur mit Zählkarte
Do. 9.11.2017 9.00 Uhr	VORTRAG: ARBEITNEHMERVERANLAGUNG FÜR PENSIONISTEN Abschreibung bei Pflege, Behinderung, Krankheit und medizinische Kosten, Abschreibungsmöglichkeiten als Leihoma, -opa, Pensionistenabsetzbetrag. <i>Begleitung: Koll. Alfred Simanek</i> <i>max. 50 Pers.</i>	Kostenloser Vortrag Nur mit Zählkarte
Di. 14.11.2017 14.00 Uhr	VORTRAG ÜBER ERBSCHAFT UND SCHENKUNG Aufgrund des großen Interesses im Oktober 2015 über dieses Thema wird Dr. Markus Handl wieder einen Vortrag mit anschließender Diskussion halten. <i>Begleitung: Koll. Alfred Simanek</i> <i>max. 50 Pers.</i>	Kostenloser Vortrag Nur mit Zählkarte
Do. 16.11.2017 16.00 Uhr	VORTRAG: 300. GEBURTSTAG MARIA THERESIA Teil 2 Liebevolle und sachliche Mutter, strenge Erzieherin, scharfsinnige Reformerin Im 2. Teil unseres Vortrages über Maria Theresia wenden wir uns verstärkt ihren Reformen, ihrer Verheiratungspolitik, dem Tod ihres Gemahls Kaiser Franz Stephan, ihrer (nicht immer verträglichen) gemeinsamen Regentschaft mit ihrem Sohn Joseph, ihrem Tod und ihrem Nachwirken bis heute zu. <i>Vortragende: Fr. Mag. Glöckler u. Hr. Katzlinger</i> <i>max. 50 Pers.</i>	Kostenloser Vortrag Nur mit Zählkarte
Fr. 17.11.2017 14.00 Uhr	VORTRAG ÜBER DIE PERSÖNLICHE SICHERHEIT UND PRÄVENTION IM HAUSHALT <i>Vortragender: Oskar Anderl; Begleitung: Koll. Alfred Simanek</i> <i>max. 50 Pers.</i>	Kostenloser Vortrag Nur mit Zählkarte
Mo. 20.11.2017 16.00 Uhr	VORTRAG: 300. GEBURTSTAG MARIA THERESIA Teil 2 Liebevolle und sachliche Mutter, strenge Erzieherin, scharfsinnige Reformerin (Text wie Vortrag 16.11.2017) <i>Vortragende: Fr. Mag. Glöckler u. Hr. Katzlinger</i> <i>max. 50 Pers.</i>	Kostenloser Vortrag Nur mit Zählkarte
Do. 23.11.2017 15.30 Uhr	KUNSTHISTORISCHES MUSEUM SONDERAUSSTELLUNG: „PETER PAUL RUBENS - KRAFT DER VERWANDLUNG“ Erfolg - Entwicklung - Verwandlung Er ist der Maler riesengroßer „Cinemascope-Gemälde“. Er ist erfolgreicher Unternehmer. Er ist bekannt als Maler barocker Sinnlichkeit. Er ist sehr gebildet und studiert unablässig die Werke seiner berühmten Vorgänger, und gerade darin findet er zu seiner eigenen, höchst individuellen Ausdrucksform als Maler. Er unterzog seine Kompositionen immer wieder neuen Wandlungen. Bei unserer Führung in der Sonderausstellung werden wir das Werk Peter Paul Rubens' mit einigen Kunstwerken seiner Künstler-Vorbilder bis in die Zeit der Antike vergleichen. Peter Paul Rubens gilt als das Malergenie schlechthin! Wir werden in der Führung Nachschau halten, warum dies so ist. <i>Führung: Fr. Mag. Glöckler u. Hr. Katzlinger</i> <i>max. 20 Pers.</i>	Eintritt: € 11,00 ist vor Ort zu bezahlen. Preis für Senioren. Kostenlose Führung Nur mit Zählkarte

Fortsetzung Kulturprogramm „Angebote Herbst 2017“:

<p>Mo. 4.12.2017 16.00 Uhr</p>	<p>VORTRAGSREIHE: BAUEN, WOHNEN UND ARCHITEKTUR VON STONEHENGE BIS ZUR SEESTADT Teil 4: Roma Aeterna und Austria Romana – Bauen, Wohnen und Architektur vom antiken Rom bis zur Lagervorstadt von Vindobona Bei unserem Vortrag werden wir also nicht nur das antike Rom mit seinen prachtvollen und weltbekannten Bauten (Kolosseum, Forum Romanum, Circus Maximus ...) von der Zeit der Republik bis in die Spätantike anschauen, sondern wir werden uns auch den generellen römischen Städte- und Hausbauprinzipien widmen und diese auf römische Städte in Österreich anwenden. Der Bogen reicht von der Trajanssäule bis zur Wiener Karlskirche. <i>Vortragende: Fr. Mag. Glöckler u. Hr. Katzlinger</i> <i>max. 50 Pers.</i></p>	<p>Kostenloser Vortrag Nur mit Zählkarte</p>
<p>Mo. 18.12.2017 10.15 Uhr</p>	<p>UNTERES BELVEDERE – Die Macht des Alters Alter als Macht, Erfahrung, Lebensweisheit, Kontemplation, Lebenslust und Triumph über gesellschaftliche Konventionen. Wie veränderte sich von 1900 bis heute der Blick auf das Alter? KünstlerInnen des 20. und 21. Jahrhunderts zeigen in den präsentierten Arbeiten, wie das Alter mit all seinen Facetten auf wertschätzende Weise in unser Leben integriert werden kann. <i>Führung: Fr. Dr. Sibitz</i> <i>max. 25 Pers.</i></p>	<p>Eintritt: € 9,90 ist vor Ort zu bezahlen. Kostenlose Führung Nur mit Zählkarte</p>

KEGELTURNIER HAUPTGRUPPE VII



WANN?
5.9.2017 und 6.9.2017
Beginn jeweils: 8.00 Uhr
Ende jeweils: 12.00 Uhr

WO?
KSV - HG I
Rustenschacherallee 3
1020 Wien

Anmeldungen an Koll. Nessl
Mo, Di, Fr jeweils
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Tel.Nr.: 01/313 16 DW 83773

Foto: younion_Archiv

Angebote 2017 im Eichbergerhof



Wander-Wohlfühl-Genießer Wochen

1 Woche Vollpension
16. September bis 23. September
23. September bis 30. September
30. September bis 7. Oktober
7. Oktober bis 14. Oktober
14. Oktober bis 21. Oktober

Mittag Schmankerln vom Buffet, 1 x Maroni und Sturm, 1 x herbstliches Wildessen, steirisches Buffet mit Musik, Preise zu gewinnen, geführte Wanderung

Abschlusswoche vor der Herbstpause

1 Woche Vollpension
21. Oktober bis 28. Oktober

Preise auf Anfrage. Es gibt eine Hausabholung.